einen hiesigen Bildhauer, Klage wegen Schmähung der Religion bei der Königl. Staatsanwaltschaft an. Diese leitete gegen den Bürger H. und den Verfertiger des Grabsteins Untersuchung wegen Gotteslästerung bez. wissentlicher Beihilfe zu diesem Vergehen ein. Gestern kam nun der sehr interessante Gerichtsfall vor dem Forum des hiesigen Landgerichts zur Verhandlung. Der Saal war dicht mit Zuhörern gefüllt, die dem Urtheilsspruche der Richter mit Spannung entgegenharrten. Hauptangeklagter H. führte aus, er habe seine Frau, als sie auf dem Todtenbette lag, mit den Worten trösten wollen: „Wir sehen uns ja einst wieder!" Da habe sie ihm geantwortet: „Ein Wiedersehen giebt es nicht, der alte Zweig fällt ab, aber in unseren Kindern blühen wir fort." Aus solchem Grunde und der Ausspruch seiner Frau habe ihn veranlaßt, obigen Spruch auf den Stein setzen zu lassen. Die Staatsanwaltschaft hielt die Klage aufrecht, der Gerichtshof sprach die beiden Angeklagten frei. Im Tenor des Urtheils hieß es, daß zwar ein beschimpfender Unfug in der Handlungsweise liege, aber es sei nicht erwiesen, daß H. wegen Aufstellung des Denkmals verantwortlich gemacht werden könne und der Bildhauer den Beschimpfungsdolus gelöst habe.

† Dresden, 20. September. Auf einem im Stadtweichbilde von Dresden gelegenen Runkelrübenfelde an der Chemnitzer Straße, nicht ganz 50 Schritte von diesem sehr belebten Verkehrswege nach dem Plauen'schen Grunde, ist heute Nachmittag die im nahen Plauen bedienstete Großmagd Clara Schuster, aus Birkigt gebürtig, ermordet aufgefunden worden. Der Leichnam zeigte, außer verschiedenen Messerstichen, am Halse Merkmale, welche ein Abwürgen vermuthen lassen. Die Getödtete befand sich in gesegneten Umständen. Sie hatte gestern Abend das Gehöfte ihres Dienstherren verlassen und wurde seitdem vermißt. Ueber den ruchlosen Mörder fehlt bis jetzt jeder Anhalt.

Kraft's Hôtel de Prusse.
Neue Festsäle mit Nebenräumen
zu **Hochzeiten**, größeren und kleineren **Banketts** etc.
Restaurant und Weinstube
verbunden mit Cabinets particuliers.
Eingang: Kurprinzstrasse No. 2.
Diners u. **Soupers** v. 2 M. aufwärts, à la carte zu jeder Zeit.
Täglich frische Austern.

Hôtel Hontschel, Roßplatz,
empfiehlt seine eleganten Zimmer von 2 M an.

Mess-Placate, Schilder, Firmen, Preisausz.
fertigt höchst elegant am allerbilligsten und sofort
Pastern.-Fedr. M. Aplan-Bernewitz, Markt 8, nur im Hofe.

Dresdn. Str. 13. **J. C. Hanisch,** a. S. Oest.
Samenhandlung, Handelsgärtnerei,
Bouquetbinderei,
übernimmt die Anlage und Pflege von Privatgärten.

M. Friedrich & Co.,
Bureau für gesundheitstechnische Anlagen.
Leipzig, Weststraße Nr. 14.
Uebernahme der Desinfection von Closet- und Pissoir-Gruben im Abonnement.
Desinfectionsmittel.
Abortanlagen jeder Art.
Transportable Einsatz-Closets
zur Verhütung des Zuges, von 8 M 50 ₰ an.
Torfstreu-Closets für Kranken-Zimmer ꝛc.
Bodenausgüsse mit Geruchsverschluß.

Das ewige Feuer.
Patent. A. Beulshausen's Patent.
Ofen, Kochmaschinen u. Heizungsanlagen mit Grudefeuerung.
Tag und Nacht im Brande, ohne Rauch und Reinigung.
Das Bequemste u. Billigste. Jederzeit in Thätigkeit zu sehen.
Musterausstellung Leipzig, Fürbereistraße Nr. 7.
Prospecte gratis zugesandt.

Pianoforte- und Harmonium-Magazin
von
G. Schlemüller,
An der Pleisse 4, I.
Verkauf und Vermiethung von Flügeln, Pianinos und Harmoniums.
Depot der Flügel u. Pianinos von Steinway & Sons, New-York, Apollo-Dresden, J. G. Vogel & Sohn, Planen etc.

Regenschirme.
Die bekannte Schirmfabrik von Herm. Adam & Co. aus Berlin u. Cöln a/Rh. befindet sich in dieser Messe nur
Brühl 68.

C. A. Burchardt Nachfolger,
Grimmaische Straße 4, 1. Etage.
Fortlaufend Eingang von Neuheiten in
Damenhüten für die Herbst- und Winter-Saison.
Künstliche Pflanzen u. Blumen zu allen Preisen.

Permanente Ausstellung
completer Zimmereinrichtungen
von
Herrm. Jul. Krieger,
Möbel-Fabrik und Handlung,
Drei Rosen, Petersstraße Nr. 35, Drei Rosen,
ausgestellt sind:
1 nußb. Salon. 1 eichenes Speisezimmer,
2 nußb. Schlafzimmer, 1 do. Herrenzimmer,
1 nußb. Herrenzimmer mit allen Thür- und Fenster-Decorationen.
Größtes Lager von Möbeln jeder Art.

Möbel,
für jede Einrichtung passend, complete Zimmer, Polsterwaaren ꝛc.
empfiehlt
H. Erhardt,
Petersstraße 30. Goldner Hirsch.

Möbel-Fabrik — Magazin
Gerbersdorfstraße 12, F. **Möbius,** Leipzig 17,
empfiehlt **f. Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren** in Eiche, Schwarz, Mahagoni und Nußbaum in großer Auswahl, solider und stilvoller Arbeit z. b. Preisen.

C. G. Gaudig Nachfolger,
Neumarkt 27.
Chocoladen. Cacaopulver.

(Aus Bayern.) Seit mehreren Monaten litt ich an Blutandrang, Flimmern vor den Augen und Uebelkeit. Ich brauchte 2 Schachteln Ihrer Schweizerpillen und das ganze Uebel ist beseitigt. Ich theile Ihnen dies gerne zur Veröffentlichung mit, um auch anderen Leidenden Hülfe zu verschaffen. Hochachtend Max Schmidt, Kaufmann. Schweinfurt (Bayern), 10. Nov. 1883. Erhältlich à Schachtel 1 M in den Apotheken.

NB. Wie wir hören, überläßt Herr Apotheker R. Brandt in Zürich jährlich eine größere Anzahl Schachteln gratis an Unbemittelte, welche sich direct an ihn wenden.

Havana-Import-Cigarren,
1881er und 83er Ernte, in mir eigenen u. reinen Tabaken, halte in den bestrenommirtesten Marken à 12½—60 M für das Tausend empfohlen.
A. Silze, Cigarren-Importeur,
Petersstraße 30, im Hause,
und Goethestraße 9, Credit-Anstalt.

Eisen-Liqueur, Syrup à Fl. 1 M. 50 Pf.,
Magenbitter - - 1 -
Robert Freygang, Halle'sche Straße 1.
Franz Gebhardt, Grimm. Steinweg 4.

Am 15. Sonntag n. Trinitatis 1884 wurden aufgeboten.

Thomaskirche:

1) P. R. Korschelt, Zimmermeister in Zittau, mit M. Kein, königl. Gerichtsdepositenrendantens a. D. hier Tochter. 2) E. M. Marthes, amtshauptmannschaftlicher Protokollant hier, mit C. E. Dreßler, Hausbesitzers und Webers in Alt-Eibau Tochter. 3) P. A. Lala, Stellmacher hier, mit Ch. A. Mühlbach, Häuslers in Pelditz Tochter. 4) W. G. A. Bollandt, Bäckerei-Inhaber in Reusellerhausen, mit E. S. Perl, Handarbeiters hier Tochter. 5) H. G. M. Triebe, Maler hier, mit M. Feustel, Schmieds in Trewen hinterl. Tochter. 6) J. C. Grabner, Kaufmann hier, mit P. M. Brenner, Meubleurs hier hinterl. Tochter. 7) C. H. Gerber, Schlosser in Plagwitz, mit E. Eberhardt, Handarbeiters in Markfuhl Tochter. 8) F. C. Jäger, Marktheifer hier, mit S. Winter, Müllers in Hameln hinterl. Tochter. 9) H. W. Hillemann, Buchbinder hier, mit R. L. W. Rauh, Feldwebels in Schleiz hinterl. Tochter. 10) G. H. Schalig, Handarbeiter in Mockern, mit W. P. Meyhöfer, Webermeisters in Sprotta hinterl. Tochter. 11) C. F. A. Pieper, Zimmermann in Neuschleußig, mit A. A. D. Böttcher, Handarbeiters hier Tochter. 12) K. H. Ketscher, Gärtner hier, mit W. J. Reigsch aus Mugschau bei Zeitz. 13) G. H. Müller, Schlosser in Lindenau, mit J. M. A. Hause, Kanzleidieners beim Reichsgericht Tochter. 14) R. H. Groß, Oberkellner hier, mit W. Zastrow, Landwirths in Julchenhof hinterl. Tochter. 15) G. D. Mützler, Handarbeiter in Gohlis, mit J. M. Fritzsche, Bahnarbeiters hier hinterl. Tochter. 16) C. F. R. Bergmann, Schriftsetzer hier, mit A. A. Heßler, Seilermeisters in Lauterbach hinterl. Tochter.

Nicolaikirche:

1) Dr. P. W. C. Erk, Chemiker und Fabrikdirigent in Lieben bei Prag, mit M. Eixner, Zeichners hier Tochter. 2) F. F. Beyer, Steindrucker hier, mit M. J. C. Eckardt, Maschinenmeisters in Sellerhausen hinterl. Tochter. 3) F. H. Taube, Marktheifer hier, mit J. H. E. Haberland hier. 4) C. O. Fischer, Kaufmann und Agent in Grimma, mit J. H. P. Schröter hier, Zimmermanns in Taucha hinterl. Tochter. 5) C. F. Hüller, Kaufmann hier, mit O. A. Naumann, Rittergutspächters in Luka hinterl. Tochter. 6) P. A. Richter, Architekt hier, mit J. O. Schwartz, Archidiakonus in Kamenz hinterl. Tochter. 7) A. Vogel, Kaufmann hier, mit A. H. Nöthig, Rittergutsbesitzers in Dresden Tochter. 8) C. J. O. Zänsdorf, Glasermeister in Zerbst, mit L. L. Schultze hier. 9) B. F. Rost, Buffetier hier, mit F. H. E. Ruf, Netzwebers hier hinterl. Tochter. 10) C. R. E. Gründel, Buchhändler hier, mit J. F. M. Schauer, Inhabers einer Cotoirfabrik hier Tochter. 11) J. L. Stübe, Postillon hier, mit C. F. verw. Kutschbach geb. Teschner hier. 12) E. R. Kretzschmar, Sergeant im königl. sächs. 10. Infant.-Reg. Nr. 134 hier, mit M. E. Waltmann, Schuhmachermeisters in Mühlberg a. E. Tochter. 13) F. E. Meyer, Schreiber in Reudnitz, mit T. M. J. Kunicke, Kohlenhändlers hier Tochter. 14) G. F. Werner, Tapezierer hier, mit A. M. Kropnick, Tuchmachermeisters in Finsterwalde hinterl. Tochter.

Matthäikirche:

1) W. H. G. A. Kretzer, Kaufmann hier, mit E. E. L. Kueteck, Firmenschreibers hier Tochter. 2) H. A. Breitschneider, Korbmachermeister in Eythra, mit F. R. M. Apel, Korbmachermeisters in Tiebnitz bei Cönnern Tochter. 3) E. H. Sonntag, Tischler hier, mit J. B. Vierente, Getreideagenten in Schkeuditz Tochter. 4) F. A. Eggeland, Tischler in Leutzsch, mit A. E. Weiße, Handarbeiters in Grimma Tochter. 5) E. H. Hörig, Nothschlächter hier, mit W. M. Weißenborn, Bergmanns in Wantieben bei Teutschenthal hinterl. Tochter. 6) E. R. Dachselt, Bäcker hier, mit E. Schlenzig, Schuhmachermeisters in Altenburg hinterl. Tochter. 7) W. E. Witzdorf, Kaufmann hier, mit L. E. Beatsch, Schneidermeisters in Grohsen bei Artern Tochter. 8) B. B. Sachse, Lehrer in Reusellerhausen, mit F. D. M. verw. Müller geb. Becker hier.

Petersstrche:

1) J. H. Engelmann, Tischler hier, mit W. Schüler, Bahnarbeiters in Kitzscheun b. Wittenberg Tochter. 2) J. R. Kube, herrschaftlicher Diener in Rötha, mit A. E. Weigmann hier. 3) C. W. F. Wendel, Geschäftsführer hier, mit W. H. verw. Sturm verw. geweß. Böhme geb. Zahn hier. 4) C. F. Weber, Handarbeiter hier, mit J. E. Richter, Schuhmachermeisters und Hausbesitzers in Königsch bei Wurzen Tochter. 5) C. F. Cotzig, Maler hier, mit F. E. Goldstein, Schneidermeisters in Lindenthal Tochter. 6) G. A. Liebke, Fabrikarbeiter hier, mit L. E. Hauschild, Handarbeiters in Leutzsch b. Zeitz Tochter. 7) C. A. Schubert, Zimmerer in Reudnitz, mit A. M. Mardeck, Tagelöhners in Bucha b. Dahlen Tochter. 8) J. B. R. Oehme, Zimmerer hier, mit A. A. Jangenberg, Handarbeiters in Eulau b. Pegau Tochter. 9) C. W. G. Sauer, Tischler in Böhlitz-Ehrenberg, mit Cä. Kellach, Bergarbeiters in Hohenmölsen hinterl. Tochter. 10) G. R. B. Müller, Riemer und Sattler hier, mit A. P. Beyer, Schuhmachermeisters hier Tochter. 11) F. O. Junghahn, Steindrucker hier, mit J. M. A. Friedrich in Eutritzsch. 12) F. T. Knoll, Bildhauer hier, mit A. M. Fritzotter hier. 13) G. E. Lippmann, Postbiefbote hier, mit A. E. Lehmann hier. 14) F. G. A. Meyer, Fabrikschlosser hier, mit O. E. Oeser, Bergarbeiters in Döbeln Tochter.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. K. Haupt-Telegraphenamt (Postgebäude am Augustusplatz).
2. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
3. K. Postamt 3 (Bairischer Bahnhof).
4. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
5. K. Postamt 6 (Wiesenstraße 10).
6. K. Postamt 7 (Kaufhalle Steinweg).
7. K. Postamt 8 (Eilenb. Bahnh.).
8. K. Postamt 11 (Körnerstraße).

1) Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Hohmann's Hof) und 10 (Hedwigstraße) findet Telegraphenbetrieb nicht statt; das erstere Amt nimmt jedoch Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt an.

2) Bei den Postämtern 2—8 und 11 sind Post- und Telegraphendienststunden übereinstimmend (Wochentags von 7 bez. 8 früh bis 8 Uhr Abends, Sonntags und an den gesetzlichen Feiertagen von 7 bez. 8 früh bis 9 Vorm. und von 5 bis 7 Uhr Abends). Die Postämter 2 und 3 sind für die Annahme ꝛc. von Telegrammen außer während der Postdienststunden an den Wochentagen auch von 8 bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Beim Haupt-Telegraphenamt werden immerwährend, auch in der Nachtzeit, Telegramme zur Beförderung angenommen.

Bei dem Postamt 1 am Augustusplatze findet überdies an den Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen auch in der Stunde von 11—12 Vorm. eine Ausgabe von Briefen an regelmäßige Abholer statt.

3) Das Postamt Nr. 9 (Naschmarkt, Börsengebäude) ist nur an Wochentagen von 11—4 Uhr zur Annahme von Telegrammen geöffnet.

Auskunftsstelle der königlich preußischen Staatseisenbahnverwaltung, Goethestraße 9, parterre im Laden, geöffnet täglich außer Sonntags, giebt unentgeltlich Auskunft
a. im Personen-Verkehr über Ankunft und Abgang der Züge, Anschlüsse, Reiserouten, Billetpreise, Reisererleichterungen, Fahrpreisermäßigungen ꝛc.;
b. im Güter-Verkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kartirungen ꝛc.

Landwehr-Bureau im Schlosse Pleißenburg, Thurmhaus, 1. Etage links (über der Wache befindlich). Meldebefehle sind Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, Sonn- und Festtag von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 11—1 Uhr.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 7½—9½ Uhr Abends.
Volksbibliothek V. (Johstr. 17, 2. Hofe lk.) 7½—9½ U. Ab.
Pädagogische Centralbibliothek (Commissionsbibliothek Lehrervereinshaus, Kreuzstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend v. 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Sonntag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Filialen: Bernhard Wagner, Schützenstraße 17/18; Gebrüder Sellner, Windmühlenstraße 30; Heinrich Unruh, Weststraße 17; Julius Hoffmann, Peterssteinweg 3; Julius Zinck, Querstraße 1, Eingang Grimm. Steinweg.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmit. 3 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderverlag und Herausnahme vom Burgplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße. In dieser Woche verfallen die vom 22. December bis 28. December 1883 verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Voraussetzung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.
K. Sächs. Standesamt. Schloßgasse, Collegium Juridicum, Eingang links von der Leipziger Passage. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. An Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Anmeldung von neugeborenen Kindern und Sterbefällen von 11—12 Uhr.
Herberge zur Heimath, Reichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 M für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Rediger-Gartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Während der Herbstferien (vom 11. August bis 15. October) sind die Polikliniken, Universitätsstraße 20:
chirurgische von ½11 bis 12 Uhr
medicinische von ½2 bis 3 Uhr
für Ohrenkranke von 12 bis 1 Uhr
nur an den Marktagen (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend),
für Kehlkopfkranke von 12 bis 1 Uhr nur Donnerstags geöffnet.
Poliklinik für Haut- u. Harnkranke. Unentgeltliche Behandlung Unbemittelter täglich 9—½11 Uhr. Kranzplatz 7, I. Dr. med. Ihle.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Dr. Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, geöffnet Wochentags von 9—5 Uhr, Sonn- und Festtags von 10—3 Uhr.
Patentschriften liegen aus Neumarkt Nr. 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannesplatz Nr. 7, ist bis Ende September geschlossen. Unterricht in kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Zeichenlehrer, Professor A. Schiffers, für 10 M auf Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Winterhalbjahr.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Krystall-Palast. Täglich geöffnet gegen Eintrittsgeld von 25 ₰.
Schifferhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM's
Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
Dresden (Augustenstr. 3). Leipzig (Neumarkt, 14). Chemnitz (Rosenmarkt).
Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Aurel Bluemich,
Antiquariat und Buchhandlung,
Neumarkt 9, gegenüber dem Gewandhause.
Lager alter und neuer Bücher — Gelegenheitskäufe.

F. F. Jost Nachf.,
Grimmaische Steinweg 5, nahe der Hauptpost,
Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
Verkauf. Einkauf.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik Schumann & Koeppe,
Specialfabrikation sämmtlicher Armaturen für Maschinen, Dampfkessel sowie gewerbliche Zwecke.
Fabrik: Reudnitzer Str. 4. Verkaufsstelle: Packhofstr. 1—2.

Gummi-Waaren-Bazar
5 Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager, Lederriemen und Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Hoffmann'sche Marquisen liefert complet mit Ueberzug, sowie Jalousien bester Construction bei billigster Preisstellung **C. A. Nagel,** Windmühlenstrasse No. 9.

Gummi-Gasschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstrasse 19.

Wasserstandsgläser, Selbstbläser, Schmierbüchsen für cons. Oel, System Tovote, Stauffer & Reisert, zu Fabrikpreisen bei
Hecht & Koeppe, Packhofstrasse No. 1—2.

Neues Theater.

Montag, 22. September.
258. Abonnement-Vorstellung, II. Serie, roth.
Tannhäuser
und
Der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Regie: Regisseur Goldberg. Direction: Capellmeister Kogel.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen		Hr. Grengg.
Tannhäuser,	Ritter und Sänger	Hr. G. Lederer.
Wolfram von Eschinbach,		Hr. Perron.
Walter von der Vogelweide,		Hr. Hebmandt.
Biterolf,		Hr. Köhler.
Heinrich der Schreiber,		Hr. Wachtel.
Reinmar von Zweter,		Hr. Prost.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen		Fr. Stimmer-Andriessen.
Venus		Frl. Baumann.
Ein junger Hirt		Frl. Kacerowska.
Erster	Page	Frl. Neppert.
Zweiter		Frl. Helbig.
Dritter		Frl. Köhler.
Vierter		Frl. Gärtner.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelfrauen. Edelknaben. Aeltere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Bacchantinnen.
Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg.
Zeit: Zu Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die Tänze und Gruppirungen in der Venusgrotte arrangirt vom Balletmeister Herrn J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Tänzer, Herrn Golinelli und den Damen des Ballet-Corps.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 Pfennige zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 1 M 50 ₰, Parquet 3 M, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 M 50 ₰, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 M, Mittelbalcon: Vorderreihen 5 M, Mittelbalcon, Mittelreihen 4 M, Hinterreihen 3 M, Seitenbalcon 4 M, Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 M, Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 3 M, Amphitheater: Sperrsitz 3 M, Stehplatz 1 M 50 ₰, Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 M 50 ₰, Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 M 75 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 M 25 ₰, Stehplatz 1 M, Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰, Proscenium-Logen im dritten Rang 1 M.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 23. September. (259. Abonnement-Vorstellung, III. Serie, weiß.) **Der Trompeter von Säkkingen.** Oper in 3 Acten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 Mark verkauft.

Altes Theater.

Montag, 22. September.
Anfang 7 Uhr.
Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Acten von G. von Moser. Musik von Jos. Kral. (Mit Benutzung einiger Kärnthner Lieder.)
Regie: Ober-Regisseur Gettke. — Direction: Musikdirector Ewald.

Personen:

Lichtenberg, Banquier	Herr Tietz.
Bertha, dessen Frau	Frl. Bale.
Alice, deren Tochter	Frl. Salbach.
Bredo, Kaufmann	Herr Doer.
Marianne, seine Tochter	Frl. Petri.
Adelheid, Bredo's Schwester	Fr. Baumeister.
Fritz von Strelitzen	Herr Büller.
Hans Werner	Herr Bagmann.
Selma, Kammerjungfer bei Bredo	Frl. Singer.
Joseph Sternbacher	Herr Koblosch.
Stimmbacher, dessen Vater, aus Tyrol	Herr Tschurn.
Wiesl Steiner	Frl. Kunitschmann.
Loisl Heinzburger	Herr Langrahn.
Vera Samroff, Studentin der Medicin in Zürich	Frl. Schneider.
Ludwig, Diener bei Bredo	Herr Müller.
Ein Commis	Herr Hänisch.

Der 1., 2. und der 4. Act spielen in Berlin, der 3. Act spielt in Tyrol, am Achensee. Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

Parterre 1 M 25 ₰; Parquet 2 M 50 ₰; Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 M 50 ₰; II. Proscenium-Logen à Loge 10 M; Parterre-Logen: Logensitz 2 M 50 ₰, Sperrsitz 2 M, Stehplatz 1 M 50 ₰; Amphitheater: Sperrsitz 2 M 50 ₰; Amphitheater: unnumerirt 1 M 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz I. Reihe 2 M 50 ₰, II. Reihe 2 M; Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 2 M; Erster Rang: Stehplatz 1 M 50 ₰, Zweiter Rang: Sperrsitz 1 M 25 ₰; Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 M 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰; Dritter Rang: Seitenplatz 30 ₰.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, 23. September. Anfang 7 Uhr. **Der Salontyroler.** Lustspiel mit Gesang in 4 Acten von G. von Moser.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.
Sophienstr. 6. Direction: Heinrich Morwitz. Sophienstr. 6.
Montag, den 22. Sept. Mit neuer Ausstattung und zum 6. Male:
Neu!! **Jäger-Liebchen.** Neu!!
Gesangsposse in 4 Acten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.
Billetverkauf im Theaterbureau von 10—1 und 4—5 Uhr, von 9—5 Uhr Petersstraße 40 bei Gustav Kletz, Cigarren-Geschäft.
Anfang Wochentags ½8 Uhr. Cassenöffnung 7 Uhr.
Ende vor 10 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Leipzig-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 20 V. — *9. 10 V. — 11. V. — 2 N. — *5.32 N. — 6. 5 N. — *8. 57 N.
B. Linie Leipzig-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 20 V. — *9. 10 V. — 2. N. — 6. 5 N. — *8. 57 N. (bis Zerbst).
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 5. 50 fr. (nur bis Halle). — 6. 35 V. — 9. V. — 10. V. (nur bis Halle). — *11. V. — 12. 40 N. — 2. N. — 3. 20. N. (nur bis Halle). — 4. 45 N. — 7. 40 N. — 7. 46 N. (nur bis Halle). — *9. 55 N. — 11. 30 N. (nur bis Halle).
Sächsische Staatsbahnen: 1) Bayerischer Bahnhof:
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 50 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 4. 40 N. (bis Gaschwitz). — *6. 20 N. — 6. 40 N. — 10. 55. N. (bis Hirschau). — *11. 54 N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35 fr. — 8. 40 V. — 11. 20 V. — 3. 5 N. — 8. 20 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 5 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: 4. 50 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 6. 40 N.
E. Linie Leipzig-Geithain-Rochlitz-Wurzen: 4. 50 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — 6. 40 N.
2) Dresdner Bahnhof: A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — *8. 15 V. — 8. 30 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 5 N. — 7. 5 N. — *10. 10 N.
B. Linie Leipzig-Torgau-Dresden: 7. 20 V. — 11. 45 V. — 2. 15 N. — 4. 50 N. — 8. 30 N. (nur bis Nossen).
Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Eisenach: *1. 5 fr. 5. 25 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — *11. 25 V. — 1. 40 N. — 5 50 N. — 9. 20 N. (bis Erfurt). — 10. 45 N. (bis Cochstedt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46 V. — 11. 55 V. — 4. 15 N. — 10. 5 N. (bis Gera).
Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg-Kuhland-Kohlfurt-Berlin: Halbberg: 8. 41 V. — *1. 59 N.
B. Linie Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 41 V. — *1. 59 N. — 7. 25 N. (bis Finsterwalde).
Plagwitzer Bahnhof: A. Nach Gaschwitz: 10. 40 V. — 5. 45 N.
B. Nach Zeitz-Gera-Eichicht: 7. 8 V. — 12. 17 N. — 4. 37 N. — 10. 26 N.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 12 V. — *11. 38 V. — 5. 19 N. — *5. 35 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Leipzig: 8. 34 V. (von Zerbst). — 10. 12 V. — 2. 30 N. — *5 35 N. — 11.16 N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. fr. — 5. 31 fr. (nur von Halle). — *8. V. — 9. 36 V. (nur von Halle). — 11. V. — 12. 41 N. (nur von Halle). — 2. 30 N. — *5. 45 N. — 7. 1 N. (nur von Halle). — 8. 6 N. — 9. 52 N. — 11. 11 N. (nur von Halle). — *11. 26 N.
Sächsische Staatsbahnen: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 45 V. (von Altenburg). — 8. 2 V. — *8. 21 V. — 10. 3 V. (von Zwickau). — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — *8. N. — 8. 45 N. (von Gaschwitz). — 10. 13 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35 V. — 11. 47 V. — 2. 45 N. — 5. 56 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 2 V. — 11. 47 V. — 2. 45 N. — 6. 54 N. — 10. 13 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Geithain-Leipzig: 8. 2 V. — 10. 3 V. — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 10. 13 N.
E. Linie Gera-Wurzen-Geithain-Leipzig: 8. 2 V. — 10. 3 V. — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 10. 13 N.
2) Dresdner Bahnhof: A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 1. 51 fr. — *6. 20 fr. — 9. 24 V. — 10. 44 V. — 2. 41 N. — 5. 23 N. — 8. 2 N. — *9. 40 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 V. (von Nossen). — 12. N. — 4. 15 N. — 6. 55 N. — 9. 30 N.
Thüringischen Bahn: A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Cochstedt). — 7. 30 V. (von Erfurt). — 10. 56 V. — 1. 49 N. — 5. 31 N. — *5. 45 N. — *9. 20 N. — 11. 19 N.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 6.